

und markigere Volkspoesie; Nordwestböhmens Volkslied endlich, besonders jenes des Egergebietes, steht in der Mitte zwischen diesen beiden Richtungen und vereint beider Vorzüge zu harmonischem Zusammenklang und Ausgleich in sich, denn es besitzet fast ebenso zahlreiche gemüthsinnige echt lyrische, wie auch bemerkenswerthe episch-lyrische Volksdichtungen und



Spinnen-Klöpplerin aus dem Erzgebirge.

humoristisch-satyrische Neck- und Spottlieder. Eine größere Zahl heimischer Schriftsteller sorgte in den einzelnen Gauen seit Jahrzehnten für die Pflege der mundartlichen Volksliteratur im Schriftthum und Volksleben und dies besonders in Nordwestböhmen, wo Volksliederfreunde und volkstümliche Schriftsteller, wie Pfarrer Öttel (gestorben in Reischdorf), Dechant Dr. Anton Jarišch aus Leipa (gestorben in Komotau), Herausgeber